

Wem fehlt intime Livemusik hat in den kommenden Wochen die Chance für etwas Besonderes - die Deutschlandtour von britischen Singer-Songwriter Jol Rose, der am [xx. Oktober/November im Lokal, Ort] auftritt.

Benannt nach dem gleichnamigen neuen Mini-Album, die „Liars and Thieves Tour“ macht vom 25. Oktober bis 16. November einen Streifzug durch Deutschland, eine seltene Gelegenheit, diesen einzigartigen Künstler zu erleben.

Gebürtige Londoner Jol Rose vertritt die neue Tradition von Americana: rohe Musik mit Einflüssen aus Folk, Blues, Country, sogar auch Punk. Mit seinen eigenen Kompositionen sowie Covers von u.a. Dylan, Springsteen, Credence und The Clash, seine Auftritte sind eine Mischung aus Humor, Energie und Leidenschaft.

Der Künstler hat auf pazifischen Inseln sowie unter amerikanischen Panzer komponiert, auf Sattelschleppzug sowie Bahnwagen aufgetreten. „Na, ich freue mich jetzt einfach in Bars und Kneipen zu spielen“ sagt er.

Mit den neuen Songs auf „Liars and Thieves“ will Rose politische Lieder in der Tradition von Folk sowie Punk weiter führen. „Naja, es gibt doch noch viel über die Welt zu besprechen“ sagt er.

Nachdem Jol sowohl in urbanen Zentren wie auch auf dem Land lebte, ist er vor ein paar Jahren in das Städtchen Swindon in Westengland gezogen. Ein typisch englischer, ruhiger, von Industrie geprägter Ort, von dem Jol - trotz Brexit und allem anderen - die Grenzen musikalisch überschreitet.

Seine in 2023 stattfindende Tournee verläuft von Norden nach Süden durch Holland und Deutschland – Mann, Gitarre, Opel Corsa. Was kann da noch schief gehen?

Das volle Programm ist unter www.jolrose.com/gigs zu sehen.